



Neustädter Kreisblatt.

[Erscheint wöchentlich in der Stärke eines halben Bogens.]

Neustadt o/s., den 10. Oktober.

[Prämumerationspreis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 135. Betr. die Subscription auf das Amtsblatt-Sachregister pro 1857.
Die Magistrate, Dominial-Polizei-Verwaltungen und Ortsgerichte des Kreises werden veranlaßt, etwaige Bestellungen auf das Amtsblatt-Sachregister pro 1857 bis zum 1. November d. J. bei mir anzumelden.
Neustadt, den 4. Oktober 1857. Der Königl. Landrath.

Nr. 136. Wegen Aufbringung des Kreisbeitrags zu dem Betriebs- und Defensionsfonds der Darlehnskasse.
Nach einer Ausschreibung vom 6. September c. hat am 1. Oktober c. die erste Rate des Kreisbeitrags zu dem Betriebsfonds der Provinzial-Darlehns-Kasse pro 1857 eingezahlt sein sollen.
Gegenwärtig sind noch eine große Zahl von Dominien und Gemeinden mit diesen Beiträgen im Rückstande und ich sehe mich daher veranlaßt, die Restanten aufzufordern, bei Vermeidung der Execution binnen 8 Tagen ihre Contingente zur Königl. Kreis-Steuerkasse abzuführen.
Neustadt, den 6. Oktober 1857. Der Königl. Landrath.

Nr. 137. Betr. das Hornvieh-Assuranz-Cataster pro 1857/58.
Nachdem das Hornvieh-Assuranz-Cataster von der Königl. Regierung zu Dppeln festgestellt worden, fordere ich die Ortsbehörden des Kreises auf, das Duplikat desselben alsbald in meinem Bureau abholen zu lassen.
Neustadt, den 8. Oktober 1857. Der Königl. Landrath.

Nr. 138. Betr. die Ermittlung des Eigenthümers von aufgefundenem Getreide.
Am Freitage den 2. d. M. ist auf dem Wege von Steinsdorf nach Schweinsdorf ein Sack mit Roggen gefunden worden. Der Eigenthümer desselben kann sich zu dessen Empfangnahme bei dem Ortsgericht zu Schweinsdorf melden.
Neustadt, den 9. Oktober 1857. Der Königl. Landrath.

Dankagung.

Für die Abgebrannten zu Bojanowo sind an Unterstützungen noch eingegangen:
von den Gemeinden Neudeck 1 Thlr., Mühlisdorf 1 Thlr., Deutsch-Kasselwitz 4 Thlr., Mochrau 23 Sgr., Dziedziuz 1 Thlr., -Gemeindeschreiber Beyer in Loncznik 10 Sgr., Gastwirth Menzler in Ehrzelitz 10 Sgr., Briefträger Kontny in Loncznik 5 Sgr., von der Gemeinde Dobrau 1 Thlr. 17 Sgr., was dankend hiermit bescheinigt wird.
Neustadt, den 8. Oktober 1857. Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Diebstahl. In der Nacht vom 7. zum 8. d. M. sind dem Hutmacher Hesselbarth hieselbst, mittelst gewaltsamen Einbruchs folgende Sachen u. gestohlen worden:
1 schwarz-

1 schwarzuchener neuer Frack, Kermel mit grüner Seide gefuttert, das übrige Futter war Orleans
Taschenfutter war Kittai, 1 Paar gute schwarze Buckskinhosen, Taschenfutter grauer Kittai, 1 dergl.
braun mit 2 breiten grauen Streifen, 1 schwarzer doppelter noch neuer ungefutterter Double-Rock mit
einem schwarzen Sammetfragen, 1 brauner Tuchrock mit schwarzem Orleans gefuttert, 1 Paar blaue
karrirte Buckskinhosen, 1 grüner Tuchrock, 1 schwarzer neuer Tuchrock mit Orleansfutter, 1 brauner gu-
ter Tuchrock mit schwarzem Sammetfragen, mit Orleans gefuttert und schwarzen Sammetaufschlägen,
1 Paar blaue karrirte Tuchhosen, noch gut, 1 schwarze Atlasweste mit grauem Kittai gefuttert, 1 schwarz-
seidenes Halstuch, 1 grüner Sommerrock, dergl. Hosen, 1 sammetne rothe Weste mit grauem Futter,
Parchent, 1 graues Kattuntüchel, 1 Leinwandhemde, 1 Uhrkette von Tombak, 2 Ellen lang, in einem
grünen seidenen Beutel 1 1/2 Thlr. Geld in Vier- und Zwei-Groschen- und 3 Achtgroschenstücken, 1 blaues
karrirtes Kattunkleid, 1 Ueberrockkleid von Wolzeug, blau-, grün- und graukarrirt, 1 braungestreiftes Kat-
tunkleid, 1 bunter Wollrock, 2 weiße Parchentstücke, einer mit Spitzen und weißgestreift, einige Bücher, la-
teinisches und griechisches Lexikon, 1 Schlüssel, 1 graukarrirtes Taschentuch, 1 weißes gez. E. S., 1 Mehl-
sack, 2 bunte röthl. Taschentücher, 1 weißes Taschentuch gez. A. S. und 1 breiter rother Shawl, 5 Ellen lang.

Die Ortspolizei-Behörden und Königlichen Gendarmen des Kreises werden veranlaßt, auf die Thäter
und das gestohlene Gut zu vigiliren und im Ermittlungsfalle mir sofort Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 9. Oktober 1857.

Der Königliche Landrath.

Steckbriefs-Widerruf. Der unterm 24. v. Mts. — Kreisblatt St. 39 — steckbrieflich ver-
folgte Strafgefangene Carl Weinkopf aus Klein-Strehlitz ist aufgegriffen und in die Königl. Straf-An-
stalt zu Schimischow wieder eingeliefert worden.

Neustadt, den 7. Oktober 1857.

Der Königl. Landrath.

Berlin.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Buchhalter Krüger, zuletzt in Breslau, unterm 14. Sep-
tember e. erlassene Steckbrief, ist erledigt.

Neustadt, den 3. Oktober 1857.

Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Fleischergesellen Carl Bienek aus Krappitz, gebürtig
aus Ehrzamezitz, Kreis Oppeln, unterm 6. Dezember 1856 im Stück 50 des Neustädter Kreisblatts
pro 1856 erlassene Steckbrief ist durch die Festnahme des Bienek erledigt.

Neustadt, den 1. Oktober 1857.

Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

B e k a n n t m a c h u n g.

In der Nacht vom 18 zum 19. September d. J. wurden aus der Sakristei der Kirche zu Gomeise
folgende Sachen:

- 1) Ein Pacifical von Messing, theils vergoldet, theils versilbert, enth. die Reliquie St. Johannis Baptista,
- 2) ein Pacifical von Messing, versilbert, die Christusfigur vergoldet, 3) eine blauweiße mit ordinären
Silberborten umsetzte Tauf-Stola, 4) eine Albe von feinem Perkal, 5) eine leinwandene alte Wochen-
tags-Albe,

gestohlen. Alle Polizeibehörden werden ersucht, nach den Dieben und den gestohlenen Sachen zu forschen,
und mir alle zu deren Entdeckung dienlichen Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.

Leobschütz, den 2. Oktober 1857.

Der Königl. Staats-Anwalt. Heimbrod.

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 20. September d. J. wurden in Soppau, Kreis Leobschütz, ein schwarzseidener Spenfer und
ein schwarzes, rothgeblümtes, wollenes Tuch in Beschlag genommen. Die unbekanntenen Eigenthümer die-
ser von zwei jungen Männern in Soppau verkauften, jezt bei dem Königlichen Kreis-Gericht hieselbst
verwahrten Sachen werden zur schleunigen Meldung aufgefordert.

Leobschütz, den 4. Oktober 1857.

Der Königl. Staat-Anwalt. Heimbrod.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs soll aus den von den Herren
Kreisständen dazu gewährten Mitteln an einhundert der hilfsbedürftigsten alten Krieger aus den Jahren

von 1806 bis 1815 ein Geldgeschenk vertheilt werden. Die Ortsgerichte des Kreises werden daher aufgefordert, die hier unten genannten Veteranen aus ihren Gemeinden entweder auf den 15. d. M. früh 9 Uhr auf den Marktplatz zu Neustadt oder, und namentlich aus den entfernteren Ortschaften, auf den folgenden Tag als Freitag, den 16. d. Vorm. 9 Uhr nach Ober-Glogau auf den Marktplatz zu bestellen, wo ich das gedachte Geschenk auf das bisher übliche ortsgewöhnliche Attest austheilen werde. Den Gemeinde-Vorständen wird aber freigestellt, wenn sie in der Gemeinde einen der Unterstützung weit bedürftigeren und würdigen Veteranen, als den hier Aufgeführten haben, Jenen statt Diesem, und wenn einer der Genannten bereits gestorben, einen Andern nach ihrer Wahl zu bestellen, jedoch ist dieser Umstand in dem zu ertheilenden Attest anzugeben.

Kerpen, den 7. Oktober 1857.

Major Dupka, Kreis-Commissarius.

Joh. George Klinke, Joh. Fischer, George Stephan in Achthuben, Ignaz Harnys in Altzülz, Andr. Steiner, Caspar Montag, Friedrich Thomas in Buchelsdorf, Vincenz Matuszyk in Broichütz, Philipp Koschet in Blaschewitz, Joh. Hellfeuer in Carlshof-Seherrswald, Leopold Hupka, Joh. Kizlar, Johann Hupka in Cellin, Paul Magiera in Czartowitz 1., Peter Winkler in Chrzelitz, Carl Walczek, Jakob Kasparek, Joh. Bryla, Thomas Niedwicz in Dziedzütz, Jos. Botta in Dziedzütz-Pechhütte, Mich. Kyczia, Val. Stephan, Caspar Drimek in Dobrau, George Legutke, Gottl. Hurtig, George Guttman, Gottlieb Trmer, Casper Jenke, Andreas Graber, Jos. Schubert in Dittmannsdorf, Caspar Rudek in Dirschelwitz irhl., Raphael Stoysek in Dirschelwitz grfl., Andr. Lynek in Dobersdorf, Anton Kösig in Eichhäusel, Gotthard Schneider in Elsnig, Joh. Plachta in Ernestinenberg, Lorenz Hulin, Mathias Sobek, Joseph Micka, Franz Krollik, David Barton in Friedersdorf, Franz Fuchs, Franz Kosubek, Lorenz Schekiera in Fröbel, George Frydek in Gollschowitz, George Pollak, Isidor Cebulla, George Kontny, Andr. Mierzwa in Grabine, Simon Kosubek in Glöglischen, Val. Bahin in Grocholub, Franz Kubczik, Simon Pieschet in Ober Glogau, Val. Piffarczyk, Franz Konzalla in Hinterdorf, Franz Barton, Adam Emied in Jarzowitz, Andr. Seltmann in Jassen, Vor. Kohlisdorf, Anton Pinke, Franz Gasche, Anton Schleinsock in Kunzendorf, Franz Kaiser, Val. Wawrzik, Jakob Mahel, Caspar Grela in Kerpen, Franz Losmann, Jos. Wieliczek in Körnik, Carl Parusel, Jos. Schichter in Kujau, Andr. Micka in Alt-Kuttendorf, Jos. Czeczog, Franz Scholz in Kohlisdorf, Albert Labisch, George Pietruschka in Komornik, Michael Schady in Kramelau, Mathes Hammerla in Krobusch, Anton Hanke, Andreas Müller, Franz Geisler 1., Ant. Goltzsche, George Rinke in Langenbrück, Anton Schmidt in Laswitz, Ferdinand Dörner, Joh. George Heisig in Leuber, Mich. Willim, Lorenz Lazar in Lohkowitz, Mich. Schirocki in Loncznik, Thomas Botta, Valentin Wistuba in Mühlisdorf, Urban Plachettka, Mik. Siupka, Thm. Nanko, Felix Wierzba in Deutsch-Müllmen, Adam Urbanek Stanislaus Larisch in Polnisch-Müllmen, Jos. Jaschna, Jakob Kamrat in Moschen, Vor. Maczko, Lukas Truch in Mochau irhl., Jos. Waplaw in Mochau paul., Andr. Tody in Neubof, Jakob Koschek in Neuvorwerk, Anton Jahn, Carl Ulbrich, Joseph Tille, Joh. Scholz, Ant. Langer, Joh. Mierzwa in Neustadt, And. Glombika, Simon Sobotta in Poln.-Dibersdorf, Joh. Kollek in Pogorz, Mich. Glombika in Pola.-Probuik, Joh. George Schneider, Anton Riesler, George Hettwer in Riegersdorf gräfl., Franz Thürmer in Riegersdorf Anth., Franz Sage in Deutsch-Rasselwitz, Mich. Winkler, Joh. Nybarezik, Andr. Jobczyk in Poln.-Rasselwitz, Stephan Jarosch, Mich. Hupka in Rosenberg, Joh. Pietsch, Caspar Mordel, Martin Pietsch, Gottl. Mahner, Martin Burkert 1., Joh. Weiß 1., Joh. Weiß 2., Franz Heisig, Martin Trmer 1., Martin Trmer 2., Joh. Kneifel, Gottl. Herrmann, Franz Scholz in Schnellwalde, Hyazinth Baron in Stiebendorf, Jos. Böhm in Schweinsdorf, Ignaz Plisko in Schönowitz, Jos. Felka in Schreibersdorf, Franz Bulla in Simsdorf, Peter Bujak, Bernhard Rother in Klein-Strehlitz, Caspar Diefka, Franz Triebler, Mathes Skrobek in Walzen, Joh. Czaja in Wilkau, Franz Heinisch, August-Schattka in Weingasse, Jos. Hoffmann aus Wiese gräfl.

In Zülz verkaufen vom 7. bis 14. Oktbr. die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:

August Arlt	1 Pfd. 12 Loth Brod und 21 Loth Semmel.	Em. Notter	1 Pfd. 8 Loth Brod und 20 Loth Semmel.
2. Gornig	1 " 3 " " " 20 " "	J. Zielonka	1 " 6 " " " 20 " "
3. Johans	1 " 16 " " " 21 " "		

Zülz, den 6. Oktober 1857. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 6. Oktober 1857.			Ober-Slogau, den 2. Oktober 1857.			Zülz, den 5. Oktober 1857.		
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.
1.	Weizen	2 24 -	2 15 9	2 7 6	2 18 -	2 14 -	2 10 -	2 25 -	2 20 -	2 10 -
2.	Roggen	1 15 6	1 14 -	1 12 6	1 13 9	1 9 -	1 7 -	1 16 -	1 15 -	1 12 6
3.	Gerste	1 13 6	1 12 3	1 11 -	1 10 -	1 7 -	1 5 -	1 14 -	1 12 6	1 10 -
4.	Hafer	1 4 -	1 2 -	1 - -	1 - -	28 -	27 -	1 1 -	1 - -	28 -
5.	Erbsen	2 7 6	2 6 3	2 5 -	- - -	1 15 -	- - -	- - -	2 2 6	- - -
6.	Heiden	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
7.	Kartoffeln	- - -	15 -	- - -	- - -	10 -	- - -	- - -	12 -	- - -
8.	Heu pro Centner	1 8 -	1 3 -	28 -	1 - -	27 -	24 -	1 2 6	1 - -	26 -
9.	Stroh „ Schock	4 10 -	4 2 6	3 25 -	- - -	3 15 -	- - -	- - -	3 15 -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

A n z e i g e n.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Commission beabsichtigt, die Chausseezölle zu Gröbnig, zu Wernersdorf, zu Hohnsdorf, zu Bieskau und zu Langenau an den Meistbietenden vom 1. Januar 1858 ab öffentlich zu verpachten. Zu diesem Behuf steht ein Termin auf den 7. November c. Nachm. 1/2 3 Uhr im Bureau des hiesigen Landraths-Amts an, wozu Nachtlustige eingeladen werden.

Die der Verpachtung zum Grunde zu legenden Bedingungen können vom 12. Oktober c. ab in den Dienststunden in dem Bureau des hiesigen Königl. Landraths-Amts täglich eingesehen werden.

Leobschütz, den 29. September 1857.

Die freisständische Chausseebau-Commission.

Waagen.

Die den Johann George Sauerischen Erben gehörige, zu Schnellwalde unter Nr. 112b belegene Häuslerstelle, dorfsgerichtlich auf 75 Thlr. 23 Sgr. 2 Pf. abgeschätzt, soll auf

den 17. November 1857 Vorm. 11 Uhr in unserem Termins-Zimmer Nr. 17 im Wege der freiwilligen Subhastation veräußert werden.

Taxe, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in unserer Vormundschafts-Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 1. Oktober 1857.

Königl. Kreis-Gericht. 2. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Dünger der Pferde von der 4. Husaren-Eskadron hieselbst soll

Freitags, den 16. Oktober d. J.

Vormittag von 9 bis 10 Uhr,

in unserem Sitzungszimmer an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Neustadt, den 7. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Die unterzeichnete Verwaltung kauft vom 12ten Oktober d. J. ab: Roggen, Hafer, Heu und Stroh, sowohl in größeren, als kleineren Quantitäten, jedoch nur in magazinmäßiger Beschaffenheit und zahlt dafür die besten, zeitgemäßen Preise.

Desfallige Offerten werden in dem Geschäftslokale der qu. Verwaltung, Niedergasse, im Hause des Seifensieder-Meister Herrn Bischoff, eine Treppe hoch, entgegen genommen.

Neustadt, den 5. Oktober 1857.

Königl. Depot-Magazin-Verwaltung.

Unverheirathete Knechte, die zur Ackerarbeit brauchbar sind und Liebe zu ihrem Vieh haben, finden auf dem Dominium Niewodnik bei Dypeln vortheilhafte Dienste.

Der jährliche Lohn eines Knechtes beträgt bei guter Kost und dem gewöhnlichen Miethgelde 18 Thlr.

Niewodnik bei Dypeln, den 7. Oktober 1857.

Feh, Wirthschafts-Inspektor.

Ein großer starker Wachhund ist zu verkaufen bei J. Riesler, Fleischermeister in Neustadt.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 41.

Neustadt, den 10. Oktober 1857.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Neisse, im Hause des Kaufmann Herrn Paul Hoffmann aus Neustadt, eine Lithographie und Steindruckerei unter der Firma

Carl Nadeck

seit Kurzem errichtet habe und empfehle dieses mein Institut zur Anfertigung von Visiten-, Geschäfts- und Ballkarten, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen resp. -Einladungen, Tanzordnungen, Avisos, Briefen und Circularen jeder Art, Wechseln, Quittungen, Anweisungen mit Relief-Copien, Rechnungen, Frachtbriefen, Preis-Couranten, Vorschriften, Zeichnungen, Ehren-Diploms, Bürger-, Meister- und Gesellenbriefe, Speisekarten, Wein-, Rum- und Cigarren-Etiquetten, Apotheker-Signaturen, div. Militairformulare, Contobüchern mit und ohne Schrift, Wirthschafts- und Forst-Extrakte und Tabellen zc.

Indem ich jederzeit bemüht sein werde, mit der besten Ausführung nach neuestem Geschmack die größte Solidität zu verbinden, bitte ich um hochgeneigte Beachtung.

Neisse, im Oktober 1857.

Carl Nadeck,

Lithograph u. Steindruckerei-Besitzer.

A v i s.

Die Glasfabrik ist wiederum in Betrieb gesetzt und sind daselbst Tafelglas und Bierflaschen zu den billigsten Preisen stets vorräthig. —

Bruchglas wird jederzeit gekauft und dafür die höchsten Preise gezahlt.

Beobschütz, den 1. Oktober 1857.

Schnurpfeil & Comp.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 12. Oktober c. Vormittag von 10 Uhr ab, werden auf der Besitzung des Herrn Bach in Straduna circa 160 Klaftern trockenes Eichen-Leibholz in kleinen Parthien an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft.

Dppeln, den 26. September 1857.

S. Juliusberg.

Dr. Pattison's **englische Sichtwatte** ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, so wie gegen Zahnschmerzen.

Ganze Paquete à 12 Sgr., halbe à 7 Sgr. bei

J. C. Rudolph in Neustadt.

Für Augenleidende!

Stroinski'sches Augenwasser

zur Augenstärkung gegen Augenschwäche und gegen Augen-Entzündungen, offerirt das Flacon nebst Gebrauchsanweisung für 10 Sgr.

J. C. Rudolph.